

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift
⑯ DE 41 06 141 A 1

⑯ Int. Cl. 5:
A47B 17/00

DE 41 06 141 A 1

⑯ Aktenzeichen: P 41 06 141.1
⑯ Anmeldetag: 27. 2. 91
⑯ Offenlegungstag: 28. 9. 91

⑯ Innere Priorität: ⑯ ⑯ ⑯

20.03.90 DE 40 08 988.5

⑯ Anmelder:

Kunststoffe Werner Thieme GmbH & Co. KG, 7835
Teningen, DE

⑯ Vertreter:

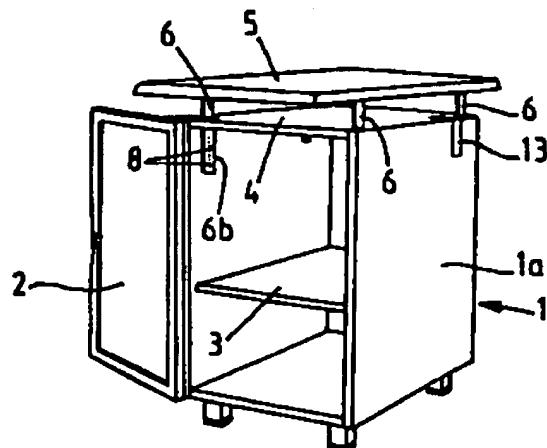
Hanewinkel, L., Dipl.-Phys., Pat.-Anw., 4790
Paderborn

⑯ Erfinder:

Doxie, Pier, 7830 Emmendingen, DE; Drießen,
Michael, 7809 Gutach, DE

⑯ Büro-Container

⑯ Der Büro-Container für die Aufnahme von Computergeräten und/oder Schubladen weist einen Korpus (1) mit rechteckiger Raumform auf. Auf der Korpus-Deckwandung (4) ist eine zusätzliche Abdeckplatte (5) als Ablage- und Schreibfläche höhenverstellbar angeordnet. Diese Abdeckplatte (5) wird von mehreren Plattenhaltern (6) getragen, die durch Slitze in der Container-Deckwandung (4) hindurch in den Korpus (1) hineinragen und an den Innenseiten des Korpus (1) durch Befestigungsmittel, wie Schrauben, Rastbolzen, Spannverschlüsse o. dgl., stufenweise oder stufenlos höhenverstellbar festgelegt sind.



DE 41 06 141 A 1

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf einen Büro-Container für die Aufnahme von Computergeräten und/oder Schubläden, der einen Korpus mit rechteckiger Raumform hat, an dem eine Zusatzplatte als Ablage- und Schreibfläche bewegbar gehalten ist.

Aus dem DE-GM 89 05 788 ist mit einem Büro-Container in einem gewissen Maß vergleichbarer Visitenwagen bekannt geworden, der in Krankenhäusern und Altersheimen als fahrbarer Ablage- und Schreibtisch eingesetzt wird.

Dieser bekannte Visitenwagen hat oben in seinem Korpus eine höhenverschwenkbare und außen ab-schwenkbare Platte, welche die Ablage- und Schreibflä-
che bildet, die über ein rückseitiges Scharnier und seitliche Aufschläge stufenweise in der Neigung für die Be-nutzung zwischen den Korpus-Seitenteilen eingestellt wird und nach hinten als Ablagefläche herausgeklappt und durch Stützen in der waagerechten Lage fixiert wird.

Diese Platte soll zusätzlich noch mit dem Oberteil des Visitenwagens höhenverstellt werden, so daß die Platte in der Höhe und Neigung an die Größe der jeweils am Visitenwagen arbeitenden Person eingerichtet werden kann.

Diese Platte bildet eine einstellbare Arbeitsfläche nach Art eines Stehpultes für stehend arbeitende Personen.

Weiterhin ist der Visitenwagen mit einer Zusatzplatte als Arbeitsfläche ausgestaltet, die an einer Seite des Visitenwagens schwenkbar gelagert und in hochge-schwenkter waagerechter Lage durch Stützen fixierbar ist.

Diese Zusatzplatte hängt über ein Scharnier in der Nichtgebrauchstellung an der Außenseite des Visitenwagens und wird zur Benutzung hochgeschwenkt, wo sie sich dann an einer Seite des Visitenwagens außerhalb der verstellbaren Platte erstreckt.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen Büro-Container mit einer in einfacher Weise an die Höhe eines Arbeitsplatzes, insbesondere eines Schreibtisches, anpaßbaren und somit in den vorhandenen Arbeitsbereich arbeits-gerecht integrierbaren Ablage- und Schreibfläche aus-zustatten, wobei diese Höheneinstellung durch einfache Mittel individuell durchführbar sein soll.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Zusatzplatte auf der feststehenden Deckwandung des Korpus-ses angeordnet und als zusätzliche Abdeckplatte gegen-über der Deckwandung höhenverstellbar ist.

Die Höheneinstellung dieser zusätzlichen Abdeckplatte läßt sich gegenüber der feststehenden Korpus-Deck-wandung durch einfache, unter der Abdeckplatte befestigte und durch die Korpus-Deckwandung in den Con-tainer hineinragende Plattenhalter stufenlos oder stu-fenweise durch die verschiedensten Befestigungsmittel vornehmen.

Weitere Merkmale der Erfindung sind durch die Ge-staltungsmerkmale in den übrigen Unteransprüchen ge-gaben.

Der erfindungsgemäße Büro-Container ist für die Aufnahme von Computergeräten und Schubläden aus-geführt und besitzt benseitig auf seiner feststehenden Korpus-Deckwandung eine zusätzliche Abdeckplatte, durch die die obere Fläche des Containers sowohl als Ablagefläche als auch als Schreibfläche benutzt werden kann.

Diese Abdeckplatte ist dabei in vorteilhafter Weise

höhenverstellbar vorgesehen, so daß sie individuell auf die Höhe eines Schreibtisches oder eines anderen, be-nachbart angeordneten Arbeitstisches eingestellt wer-den kann.

5 Durch diese zusätzliche, höheneinstellbare Abdeck-
platte ist die Nutzungsmöglichkeit des Büro-Containers erweitert worden; er ist arbeitsgerecht ausgebildet, da er in den bestehenden Arbeitsplatz eingegliedert wer-den kann.

10 Die Abdeckplatte wird von mehreren Plattenhaltern getragen, die als einfache Winkelteile ausgeführt sind, in den Container hineinragen und darin durch Befestigungs-mittel der verschiedenen Art stufenlos oder stu-fenweise bei einfacher Handhabung höheneinstellbar und fixierbar sind.

15 Dabei ermöglichen diese Plattenhalter bei gleichmä-
ßiger Höhenverstellung eine waagerechte Höhenlagen-einrichtung und bei unterschiedlicher Höhenverstellung (vorn weniger und hinten mehr) auch eine Neigungslage der höheneingerichteten Abdeckplatte.

Auf den Zeichnungen ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt, welches nachfolgend näher erläu-
tert wird. Es zeigt:

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines Büro-
Containers mit höhenverstellbarer Abdeckplatte,

Fig. 2 eine perspektivische Darstellung des rückwär-tigen seitlichen Eckbereiches des Büro-Containers mit höhenverstellbarer Abdeckplatte und Ausschnitt für die Kabeldurchführung,

Fig. 3 eine Seitenansicht im teilweisen Schnitt der hö-
henverstellbaren Befestigung der Abdeckplatte im Bü-
ro-Container.

Der Büro-Container für die Aufnahme von Compu-
tergeräten (sogenannten CPU's) und/oder Schubläden
30 weist einen Korpus (1) mit eckiger Raumform auf. Die-
ser Korpus (1) ist frontseitig durch eine Tür (2) ver-
schließbar und der Innenraum des Korpus (1) läßt
sich mit Zwischenböden (3) für die Computergeräte
oder mit herausziehbaren Schubläden ausstatten.

Auf der Korpus-Deckwandung (4) ist eine zusätzliche
35 Abdeckplatte (5) als Ablage- und Schreibfläche höhen-
verstellbar angeordnet, wobei die Höheneinstellung der
Abdeckplatte (5) stufenlos oder stufenweise erfolgen
kann. Diese Abdeckplatte (5) wird von vier Plattenhal-
tern (6) getragen, die durch Schlitz (7) in der Container-
Deckwandung (4) hindurch in den Korpus (1) hineinra-
gen und an den Innenseiten des Korpus (1) durch
Befestigungsmittel (8) wie Schrauben Rastbolzen,
Spannverschlüsse od. dgl. höhenverstellbar festgele-
gt sind.

40 Diese Plattenhalter (6) erstrecken sich in den vier
Eckbereichen des Korpus (1) und die Befestigung der
Plattenhalter (6) wird an den Seitenwänden (1a) des
Korpus (1) vorgenommen.

Wie Fig. 3 zeigt, ist jeder Plattenhalter (6) von einem
45 ungleichschenkligen Winkel gebildet, dessen kürzerer,
waagerechter Schenkel (6a) unter der Abdeckplatte (5)
liegt und durch Schrauben (9) mit der Abdeckplatte (5)
verbunden ist.

Der längere, senkrechte Winkelschenkel (6b) jedes
50 Plattenhalters (6) greift durch den Schlitz (7) hindurch
und besitzt mehrere in Höhenrichtung im gleich großen
und/oder unterschiedlich großen Abstand zueinander
angeordnete Löcher (10), durch die mindestens zwei
Schrauben (8) fassen und den Plattenhalter (6) in der
eingestellten Höhenlage an der Innenseite der Seiten-
wandung (1a) festlegen.

An Stelle der in Reihe angeordneten Löcher (10) kann

der Winkelschenkel (6b) auch mit einem in Höhenrichtung verlaufenden Längsschlitz für die stufenlose Höheneinstellung der Abdeckplatte (5) mittels Schrauben (8) versehen sein.

In den beiden Korpusseiten ist im rückwärtigen Bereich je ein in der Deckwandung (4) und der Seitenwandung (1a) ausgespater Ausschnitt (11) für die Durchführung elektrischer Kabel (12) vorgesehen; dieser Ausschnitt (11) läßt sich jeweils durch eine lösbarer Blende (13) verschließen.

Die in den Plattenhaltern (6) in Reihe angeordneten Löcher (10) haben beispielsweise einen Lochabstand von 10 mm, so daß die Abdeckplatte (5) in Stufen von je 10 mm verstellt werden kann.

Die Abdeckplatte (5) besitzt eine in der Grundform und Größe der Korpus-Deckwandung (4) entsprechende Ausführung, sie kann jedoch auch größer als die Deckwandung (4) ausgebildet sein und an zwei oder allen vier Seiten über die Deckwandung (4) hinausragen.

Bei einer nicht dargestellten Ausführung ist die Abdeckplatte (5) in eine geneigte Lage stufenweise oder stufenlos und in dieser Neigungslage höhenverstellbar ausgeführt, was durch die Plattenhalter (6) durch unterschiedliches Höhenverstellen in ihren Löchern (10) mittels der Schrauben (8) oder durch die Plattenhalter (6) mittels andersartiger Arretiermittel, wie Rastzapfen oder auf den Halterschenkel (6b) einwirkende Klemmschrauben, erreichbar ist.

Gemäß der Ausführung nach Fig. 1 sind für die verstellbare Abdeckplatte (5) vier Plattenhalter (6) vorgesehen.

Bei einer weiteren nicht dargestellten Ausführung sind die Plattenhalter (6) von zwei U-förmigen Bügeln gebildet, und zwar jeweils vorn und hinten ein U-Bügel.

Diese U-Bügel greifen mit ihren Schenkeln (6b) ebenfalls in den Korpus (1) hinein und werden an den Korpus-Seitenwänden (1a) stufenweise oder stufenlos höhenverstellt und fixiert.

Der horizontale U-Steg der U-Bügel ist als Rohr mit kreisförmigem Querschnitt ausgeführt und um diese rohrförmigen U-Steg fassen an der Unterseite der Abdeckplatte (5) angebrachte Lagerschalen, so daß die Abdeckplatte (5) bei unterschiedlich höheneingestellten U-Bügeln leicht in eine Schräglage bringbar ist, da die Lagerschalen um die rohrförmigen U-Steg schwenken können.

Dabei sind die Lagerschalen so viel breiter ausgeführt, daß das Abstandsmaß, welches durch die Schräglage sich verändert (Hypotenuse) kompensiert werden kann.

Patentansprüche

1. Büro-Container für die Aufnahme von Computergeräten und/oder Schubläden, der einen Korpus mit rechteckiger Raumform hat, an den eine Zusatzplatte als Ablage- und Schreibfläche bewegbar gehalten ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Zusatzplatte auf der feststehenden Deckwandung (4) des Korpus (1) angeordnet und als zusätzliche Abdeckplatte (5) gegenüber der Deckwandung (4) höhenverstellbar ist.
2. Büro-Container nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) stufenlos in der Höhe verstellbar ist.
3. Büro-Container nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) in der Höhe stufenweise verstellbar ist.
4. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis

3, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) von vier Plattenhaltern (6) getragen ist, die durch Schlitze (7) in der Container-Deckwandung (4) hindurch in den Korpus (1) hineinragen und an den Innenseiten des Korpus (1) durch Befestigungsmittel (8), wie Schrauben, Rastbolzen, Spannverschlüsse, od. dgl. höhenverstellbar festgelegt sind.

5. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Plattenhalter (6) in den vier Eckbereichen des Korpus (1) angeordnet und durch die Befestigungsmittel (8) an den Innenseiten der Korpus-Seitenwände (1a) befestigt sind.

6. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Plattenhalter (6) von einem ungleichschenkligen Winkel gebildet ist, dessen kürzerer, waagerechter Schenkel (6a) unter der Abdeckplatte (5) durch Schrauben (9) befestigt ist.

7. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der längere, senkrechte Winkelschenkel (6b) jedes Plattenhalters (6) mehrere, in Höhenrichtung in Reihe angeordnete Löcher (10) für die Befestigungsmittel zur stufenweisen Höheneinstellung der Abdeckplatte (5) hat.

8. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der längere, senkrechte Schenkel (6b) jedes Plattenhalters (6) einen in Höhenrichtung verlaufenden Längsschlitz für die Befestigungsmittel (8) zur stufenlosen Höheneinstellung der Abdeckplatte (5) zeigt.

9. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) in der Grundform mindestens der Grundformgröße der Korpus-Deckwandung (4) entspricht, vorzugsweise alseitig über die Korpus-Deckwandung (4) hinausragt.

10. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß in beiden Korpusseiten im rückwärtigen Bereich je ein in der Deckwandung (4) und der Seitenwandung (1a) ausgespater Ausschnitt (11) für die Durchführung elektrischer Kabel (12) vorgesehen ist, der durch eine lösbarer Blende (13) verschließbar ist.

11. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) mittels der Plattenhalter (6) und durch deren Löcher (10) und Schrauben (8), durch Rastzapfen o. dgl. stufenweise und durch auf die Plattenhalter (6) klemmend einwirkende Klemmschrauben stufenlos in eine geneigte Lage einstellbar und in dieser Neigungslage höhenverstellbar ist.

12. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 3, 9, 10, dadurch gekennzeichnet, daß als Plattenhalter (6) zwei U-förmige Bügel vorgesehen sind, die mit ihren senkrechten Schenkeln in den Korpus (1) eingreifen und an den Korpus-Seitenwänden (1a) stufenlos oder stufenweise höhenverstellbar und lagefixierbar sind, und deren waagerechter U-Steg von einem Rohr mit kreisförmigem Querschnitt gebildet ist, und daß unter der Abdeckplatte (5) Lagerschalen befestigt sind, die um die rohrförmigen U-Bügelstege für eine Schrägeinstellung der Abdeckplatte (5) schwenkbar greifen.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

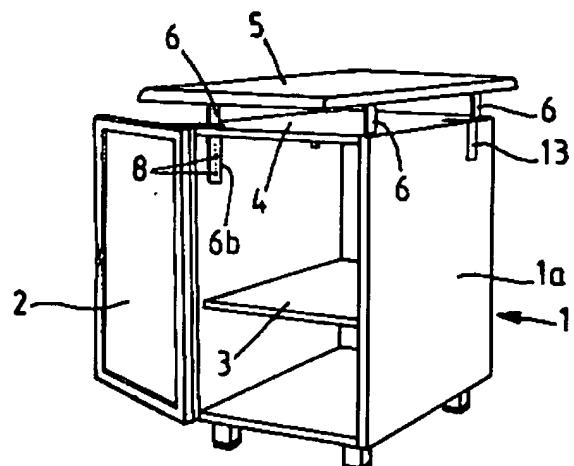


Fig.1

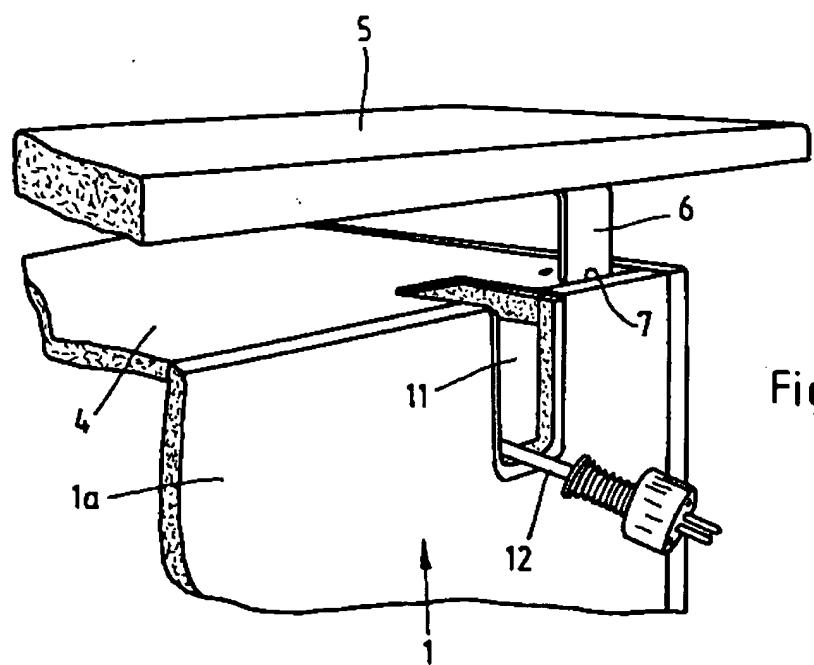


Fig.2

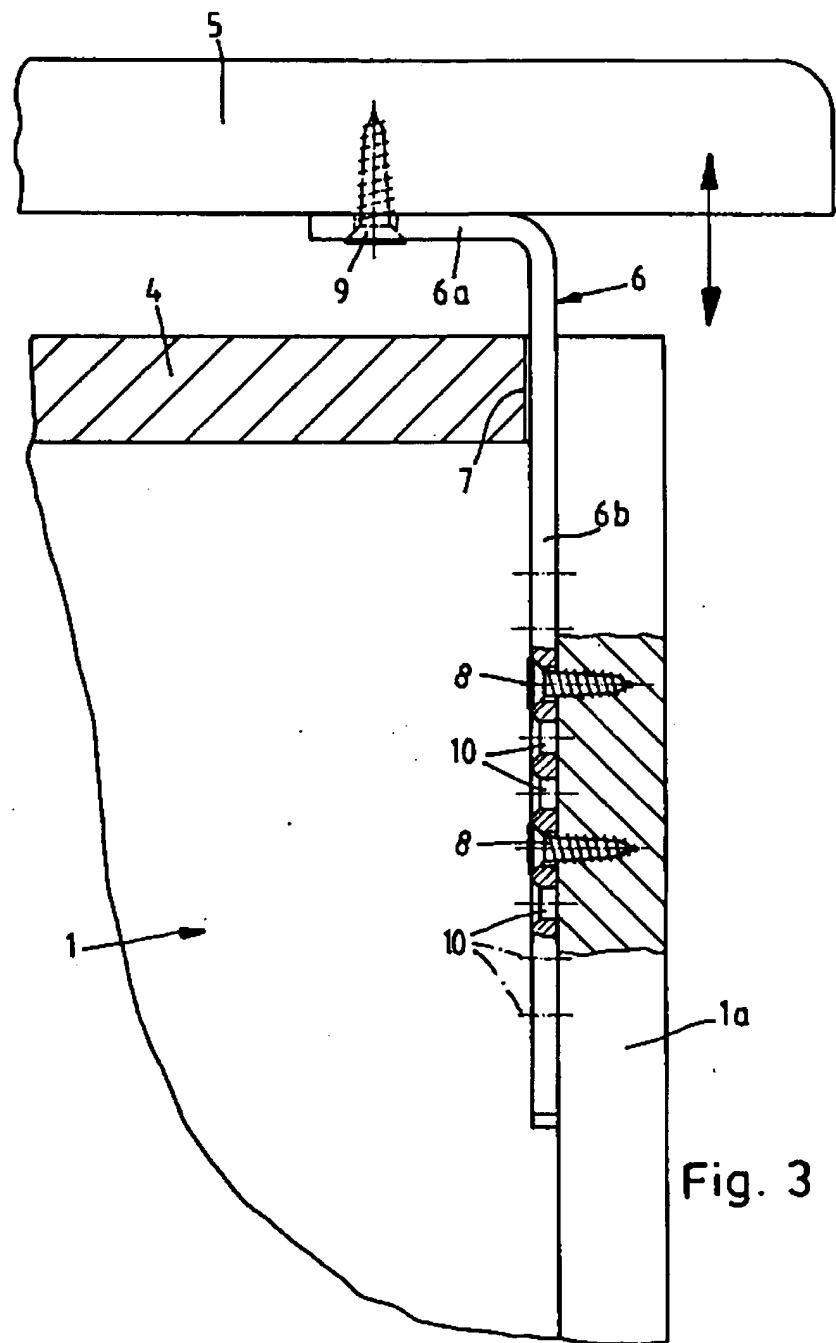


Fig. 3